

Mitgliederbefragung zur Bundestagswahl

Ergebnisse für das Zukunftsfeld
Energie & Klimaschutz

Juli, 2021



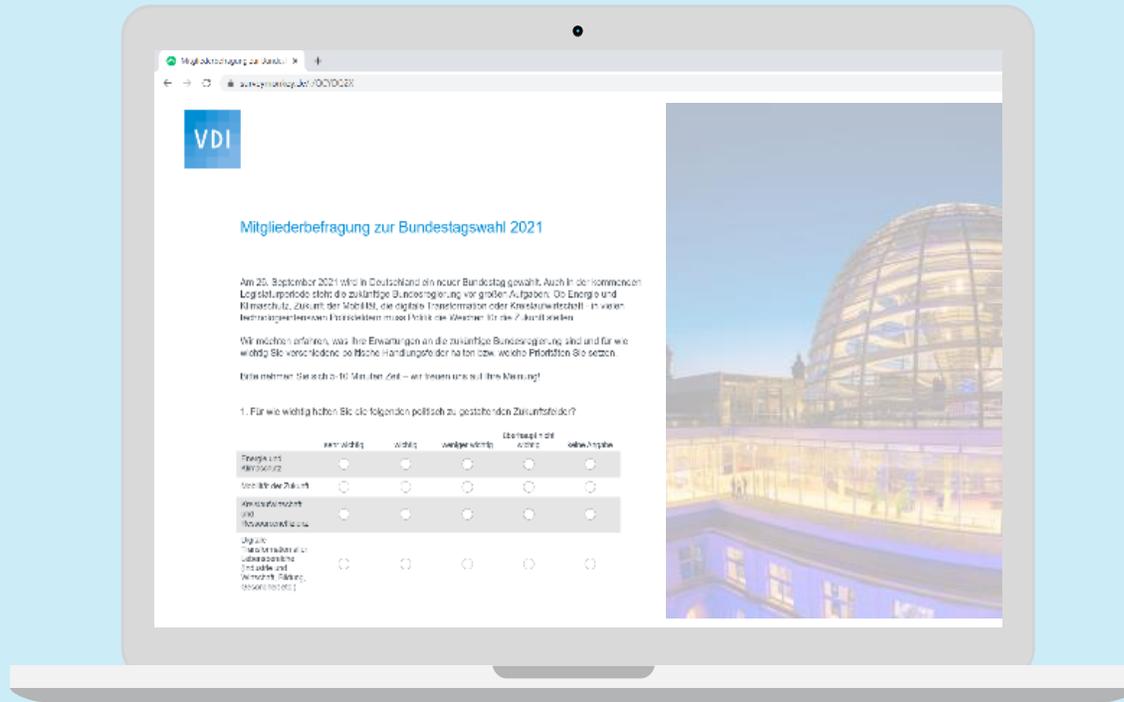
1 Eckdaten zur Befragung und Stichprobe

2 Themenübergreifende Ergebnisse

3 Zukunftsfeld Energie & Klimaschutz

4 Weitere Aktivitäten des VDI im Wahljahr

Rahmendaten zur Mitgliederbefragung zur Bundestagswahl 2021



Befragungszeitraum

25. März bis 9. April 2021

Zielgruppe

Alle VDI-Mitglieder

Inhaltliche Ausrichtung

Abfrage der Erwartungen an die zukünftige Bundesregierung

Teilnehmeranzahl

9367

Die Befragung fokussiert vier große Transformationsthemen

1

ENERGIE &
KLIMASCHUTZ



3

DIGITALE
TRANSFORMATION



2

MOBILITÄT DER
ZUKUNFT



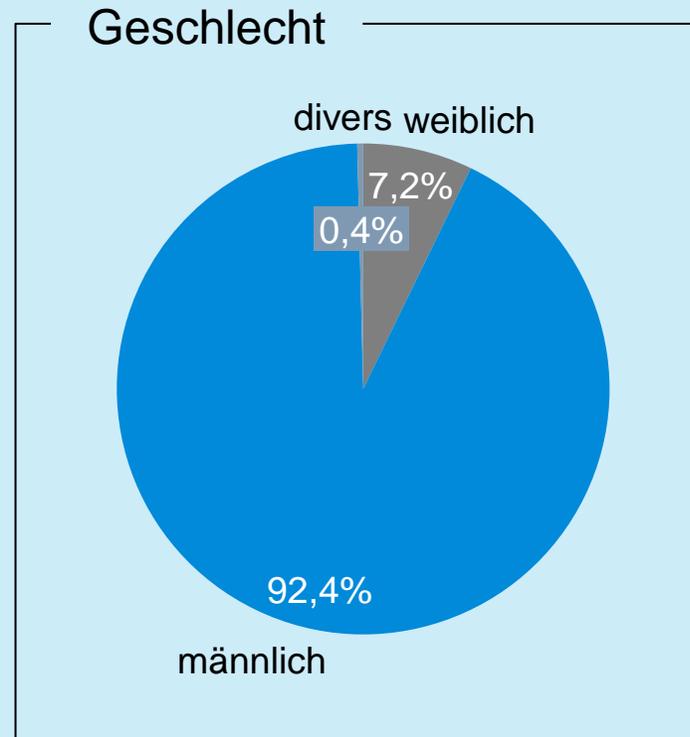
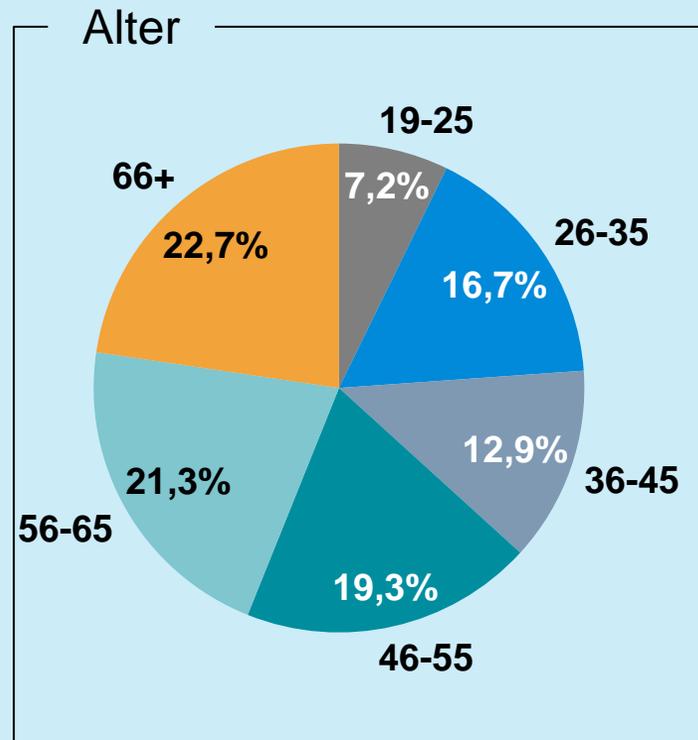
4

CIRCULAR
ECONOMY



Bildquellen: imacoconut / metamorworks / nanna45 via shutterstock, AdobeStock

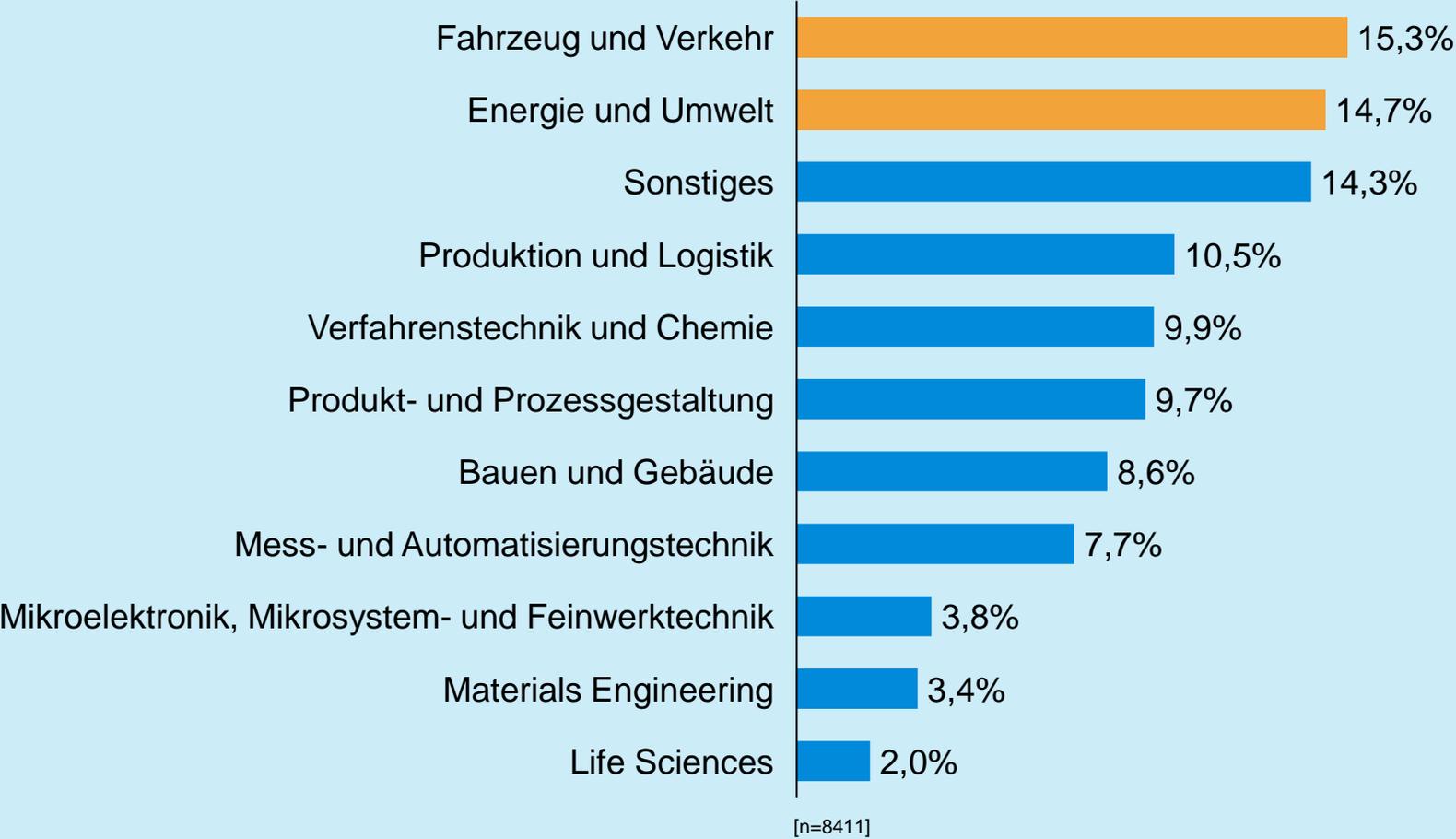
Übersicht zur Stichprobe – Alter und Geschlecht



[Alter, n=8509; Geschlecht, n=8474]

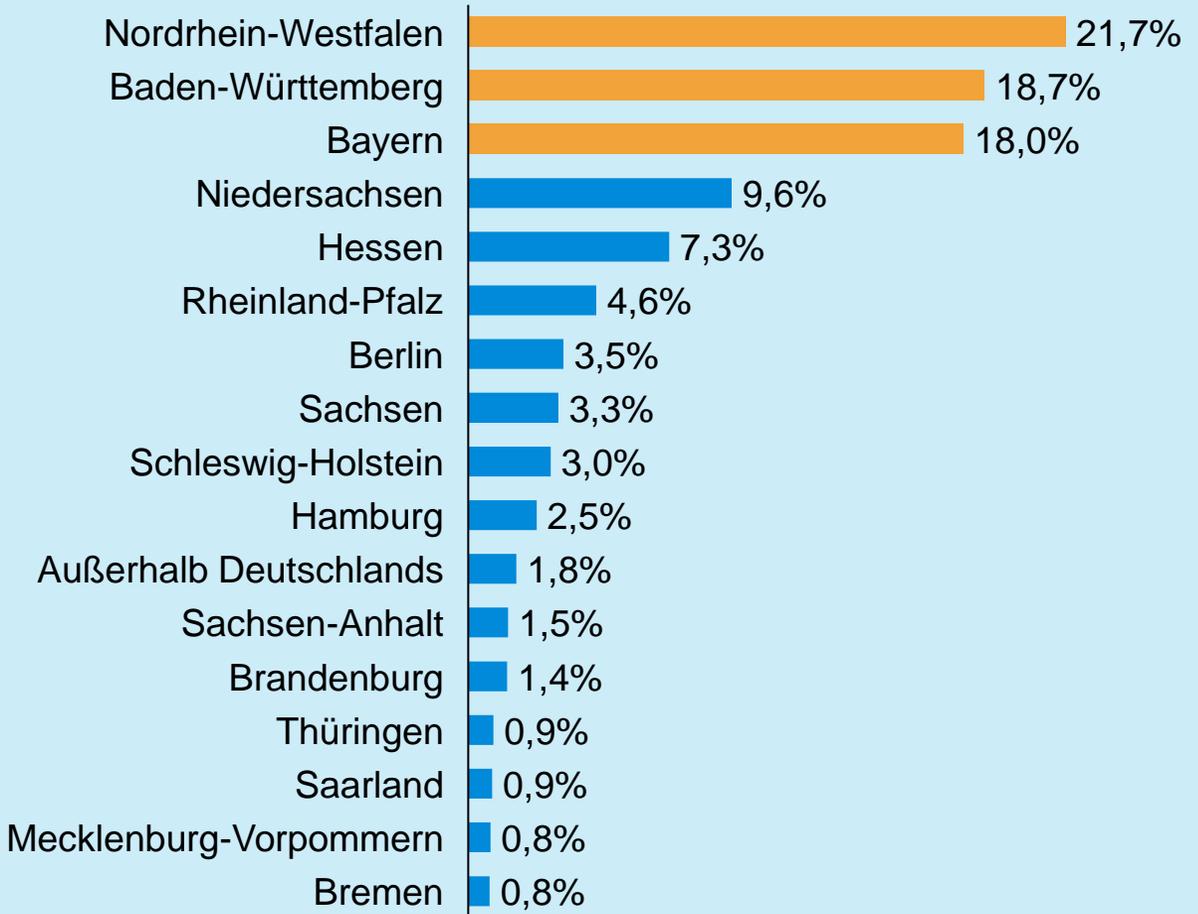
- **44%** der befragten VDI Mitglieder sind **älter als 55**
- **31%** liegen im Alter **zwischen 36 und 55**
- Der Anteil der **unter 35-jährigen** liegt bei **24%**
- Der Großteil der Befragten ist männlich

Übersicht zur Stichprobe – Fachrichtung



Der Großteil der befragten VDI-Mitglieder ist in den Bereichen Fahrzeug und Verkehr, Energie und Umwelt sowie Produktion und Logistik ausgebildet oder tätig.

Übersicht zur Stichprobe – Bundesländer



[n=8469]

In Summe kommen über die Hälfte der Befragten (58%) aus den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern.

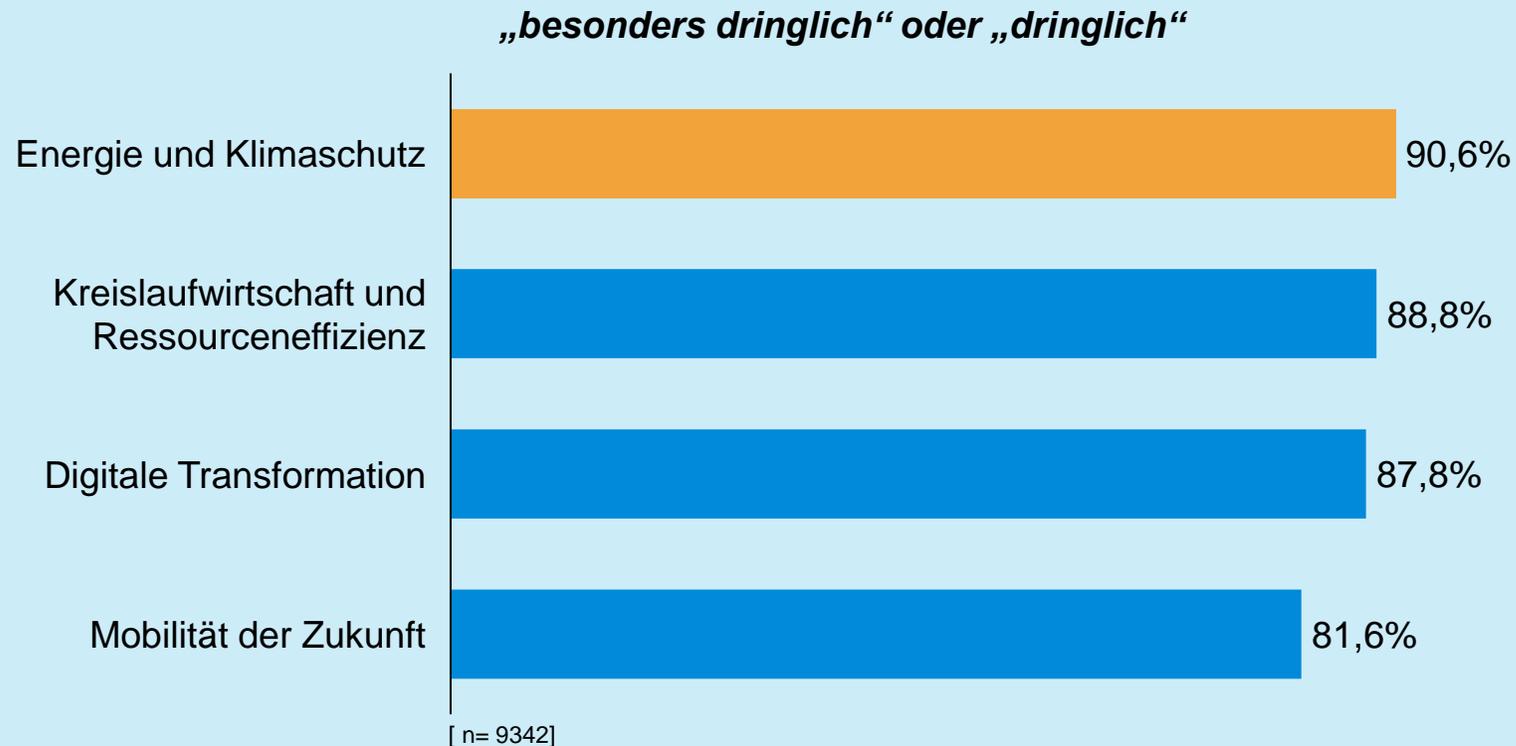
Bedeutung der vier Zukunftsfelder im Vergleich



Bildquellen: imacoconut / metamorworks / nanna45 via shutterstock, AdobeStock

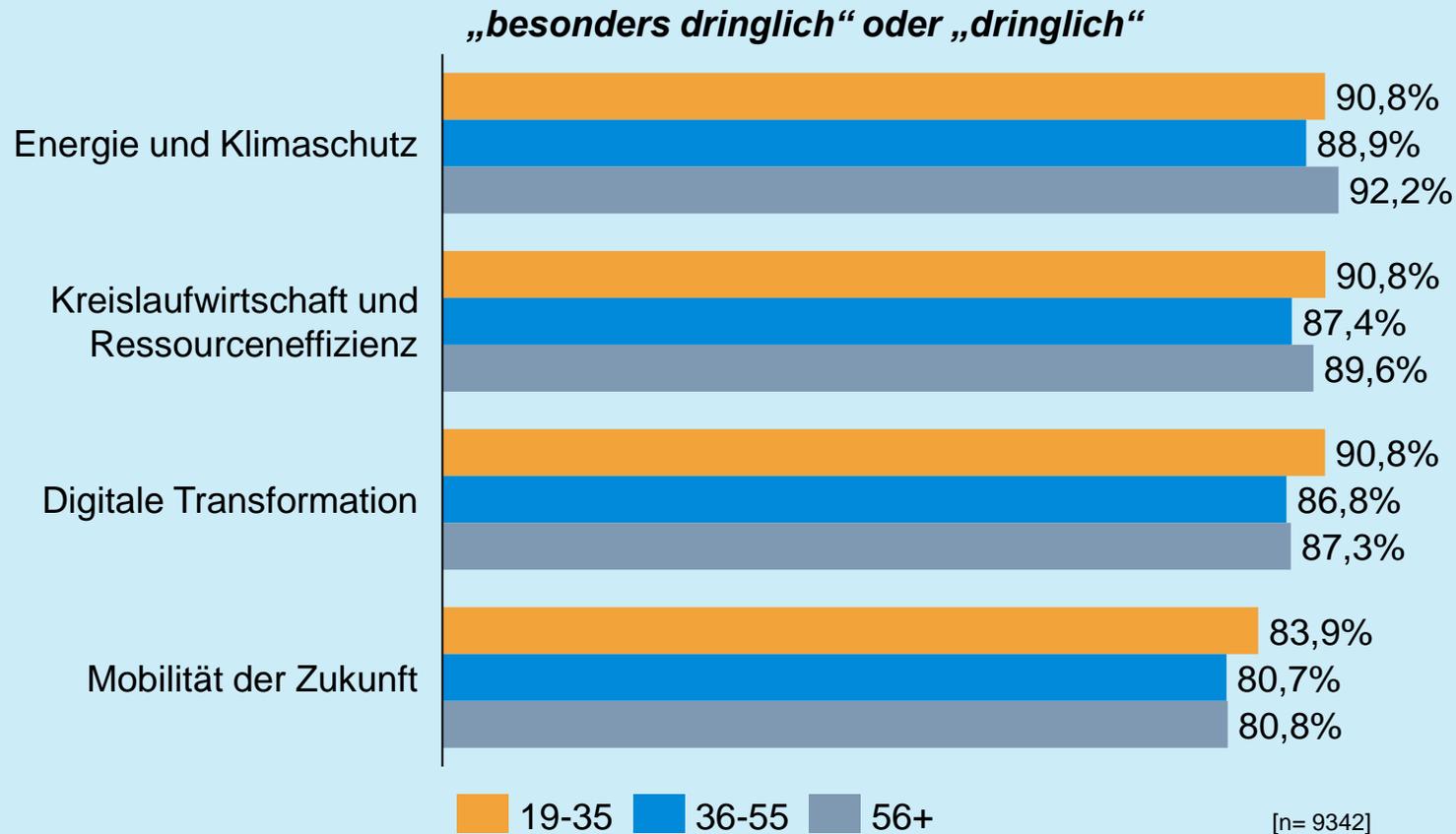
- Die befragten Mitglieder bestätigen die **vier Zukunftsfelder** – Energie und Klimaschutz, Mobilität der Zukunft, Digitale Transformation, Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz – als Themen bei denen **hoher politischer Handlungsdruck** besteht
- „Energie & Klimaschutz“ wird als das Zukunftsfeld mit dem dringlichsten politischen Handlungsbedarf gesehen
- „Kreislaufwirtschaft“ sowie „Digitale Transformation“ liegen in der Wertung dicht dahinter, vor „Mobilität der Zukunft“
- Das Ranking nach der Dringlichkeit der Zukunftsfelder gilt altersübergreifend, wobei die unter 35-jährigen den Zukunftsfeldern tendenziell eine höhere Dringlichkeit bezogen auf den politischen Handlungsdruck zuschreiben

Für wie dringlich halten Sie den politischen Handlungsbedarf in den folgenden Zukunftsfeldern?



- Für alle vier Zukunftsfelder wird ein hoher politischer Handlungsbedarf gesehen
- „Energie & Klimaschutz“ wird als das Zukunftsfeld mit dem dringlichsten politischen Handlungsbedarf gesehen
- Das Thema „Mobilität der Zukunft“ wird im Vergleich zu den anderen Zukunftsfeldern in der Dringlichkeit etwas geringer bewertet

Für wie dringlich halten Sie den politischen Handlungsbedarf in den folgenden Zukunftsfeldern? Darstellung nach Altersklasse



- Das Ranking nach der Dringlichkeit der Zukunftsfelder gilt altersübergreifend
- Die unter 35-jährigen schreiben den Zukunftsfeldern tendenzielle eine höhere Dringlichkeit bezogen auf den politischen Handlungsbedarf zu; mit Ausnahme von Mobilität der Zukunft liegt die Dringlichkeit gleich hoch

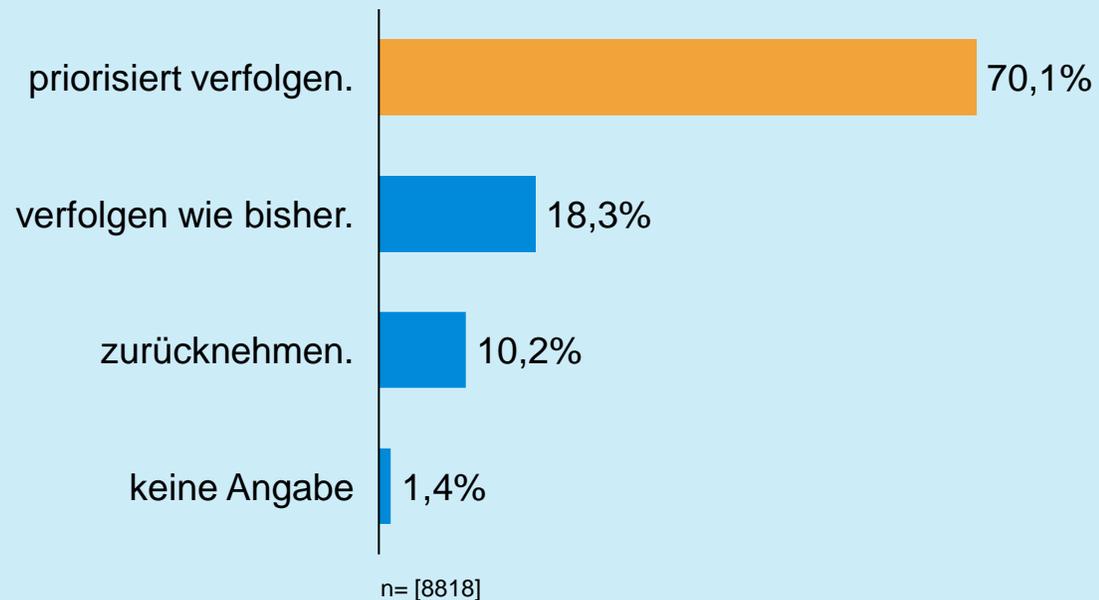


Bild: imacoconut/ shutterstock

- Um das Ziel der Treibhausgasneutralität zu erreichen und Industrie und Wirtschaft zu defossilisieren, muss die Politik ihre **energie- und klimapolitischen Aktivitäten priorisiert** verfolgen. Das wird auch von der großen Mehrheit der Befragten bestätigt.
- Auf dem Weg zur **Treibhausgasneutralität** müssen sowohl die **Versorgungssicherheit** als auch die **Bezahlbarkeit der Energiewende** sichergestellt werden.
- Einer der wichtigsten Bausteine der Energiewende ist den Umfrageergebnissen nach der **forcierte Ausbau des regenerativen Energieangebots**. Vor dem Hintergrund einer „all electric“ oder „more electric world“ muss die Politik die **Ausbauziele weiter anheben**. Wichtige Hebel sind hierbei auch Maßnahmen zur **Energieeinsparung** und **Energieeffizienz** über alle Sektoren hinweg.

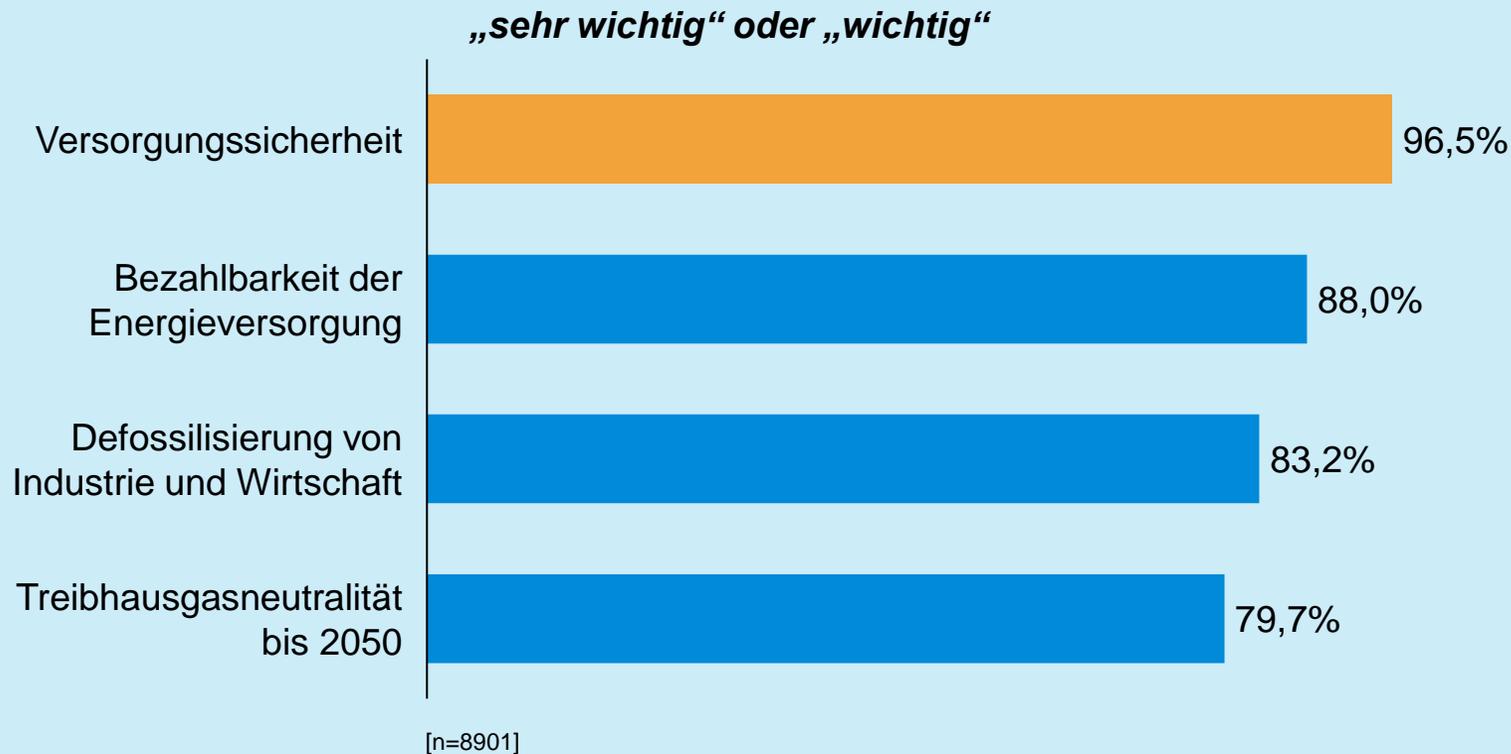
Priorisierung des Themas „Energie & Klimaschutz“

Die zukünftige Bundesregierung sollte die Aktivitäten zur Umsetzung der Energiewende und zum Klimaschutz...



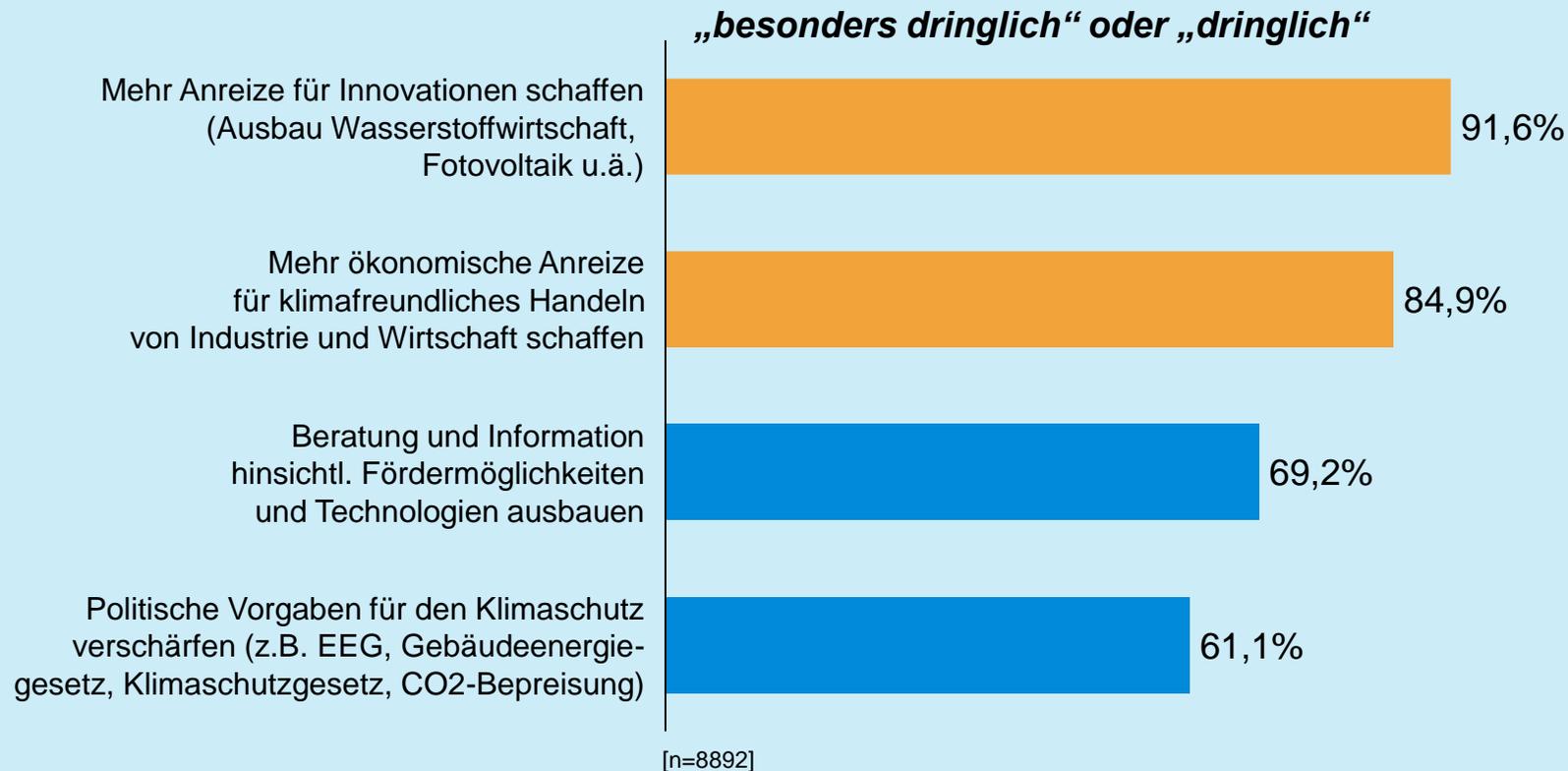
- 70% der Befragten fordern eine priorisierte Verfolgung der Aktivitäten zur Energiewende und zum Klimaschutz.
- Weniger als 1/5 der Befragten empfinden es als ausreichend, wenn die zukünftige Bundesregierung die Aktivitäten wie bislang verfolgt.
- Jeder Zehnte ist der Meinung, dass die zukünftige Bundesregierung die Aktivitäten zurücknehmen sollte.
- Die dargestellten Antworten gelten in den Tendenzen altersübergreifend.

Für wie wichtig halten Sie die folgenden energie- und klimapolitischen Ziele?



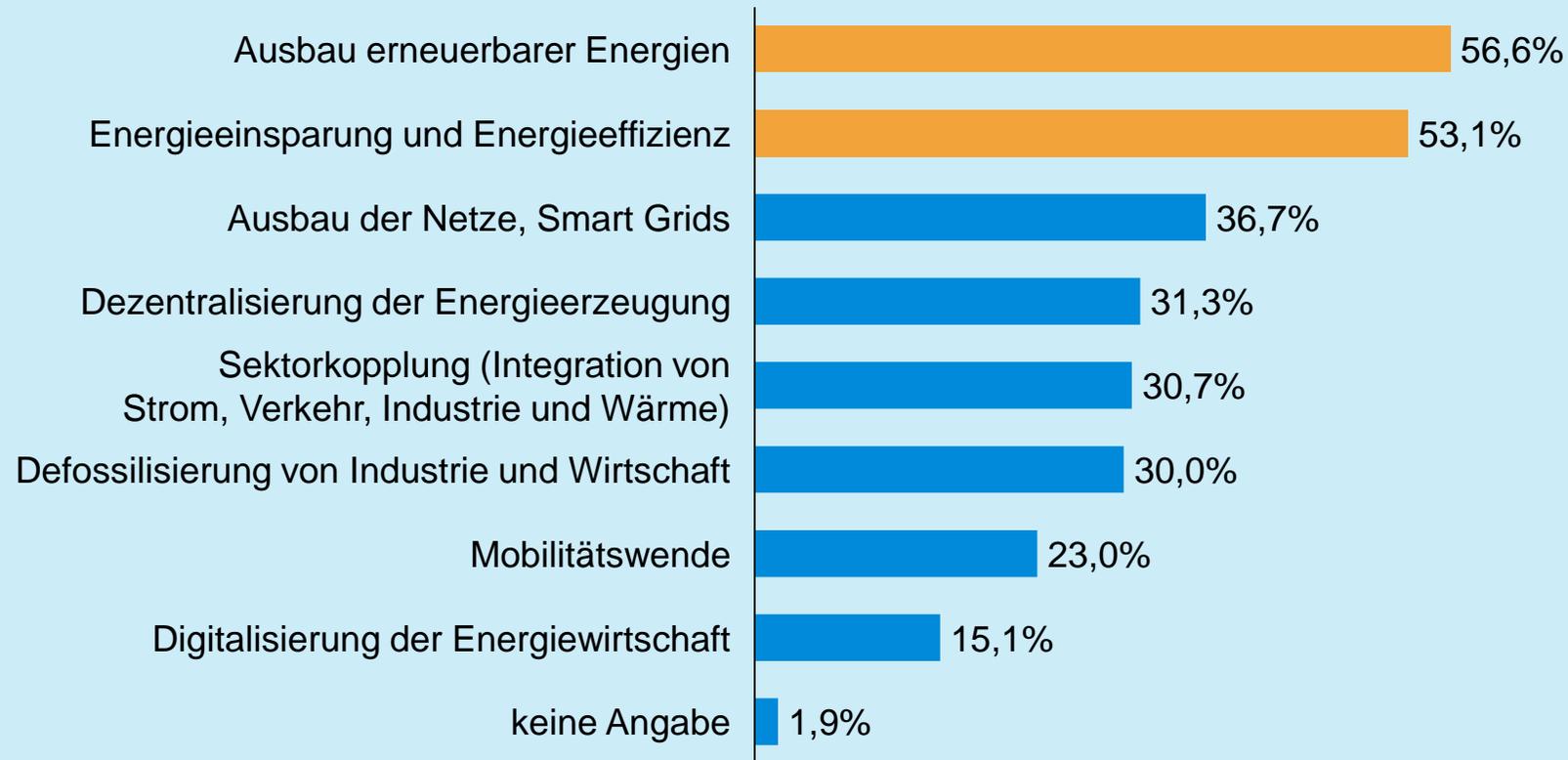
- Ziele der Defossilisierung von Industrie und Wirtschaft sowie die Treibhausgasneutralität bis 2050 werden von einer weiten Mehrheit als sehr wichtige oder wichtige klimapolitische Ziele betrachtet.
- Als noch wichtiger wird die Versorgungssicherheit sowie die Bezahlbarkeit bewertet; Hypothese: die beiden Aspekte werden von den Befragten als Grundvoraussetzung verstanden.

Welche energiepolitischen Handlungsfelder sollte die zukünftige Bundesregierung bearbeiten?



- Der Großteil der Befragten sieht einen dringenden politischen Handlungsbedarf darin, dass mehr Anreize für Innovationen geschaffen werden müssen sowie auch ökonomische Anreize für klimafreundliches Handeln von Industrie und Wirtschaft.
- Die Verschärfung politischer Vorgaben für den Klimaschutz wird zwar von einer Mehrheit als besonders dringlich oder dringlich betrachtet – über 1/3 sehen politische Vorgaben aber auch als weniger dringlich an („nicht besonders“ oder „gar nicht“).

In welchen Bereichen sehen Sie politischen Handlungsbedarf bei den Themen „Umsetzung der Energiewende“ und „Klimaschutz“?



[Mehrfachantwort, bis zu 3 Kreuzen; n=8902]

- Für die Umsetzung der Energiewende sehen die Befragten insbesondere politischen Handlungsbedarf bezogen auf den Ausbau erneuerbarer Energien *und* die Energieeinsparung und Energieeffizienz.
- Die Top 2 gelten übergreifend für die Altersgruppen und Fachbereiche.

Fachliche Anknüpfungspunkte im VDI



Regenerative Energien - Ausbaustand in Deutschland und der Welt

VDI-Publikation, Januar 2021

Herausgeber:
VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt

[Download](#)



VDI-Fokusthema 1,5° – Innovationen.Energie.Klima.

VDI-Publikation, September 2020

Herausgeber:
VDI-Technik und Gesellschaft

[Download](#)



Bausteine für eine klimaneutrale Wärmeversorgung

VDI-Thesen und Handlungsfelder,
Mai 2021

Herausgeber:
VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt

[Download](#)



Industrielle CO₂-Kreisläufe

VDI-Statusreport, Mai 2021

Herausgeber:
VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt

[Download](#)



VDI-Aktivitäten im Wahljahr 2021



VDI



Kontakt zum Politik-Team des VDI:



Dr. Volker M. Brennecke
Leiter Politik und Gesellschaft
brennecke@vdi.de